

Yvonne Suter für GPK der Stadt nominiert



Für GPK portiert: Yvonne Suter soll Nachfolgerin von Karl Gehler (rechts) werden (Bildmitte: CVP-Präsident Stefan Schmidmajer).

Im Zentrum der HV 2010 der CVP Rapperswil-Jona standen die Bürgerversammlung, die Nomination einer Kandidatin für die GPK der Stadt und die Neubestellung des Vorstands.

Rapperswil-Jona. – Letzte Woche trafen sich die Mitglieder der CVP Rapperswil-Jona zur HV 2010. Vorgängig kamen die Teilnehmenden in den Genuss einer spannenden Besichtigung der städtischen Wasserversorgung.

Für Stärkung der Volksrechte

Inhaltlich standen die Geschäfte der Bürgerversammlung vom 30. Juni im Mittelpunkt. Stadtpräsident Benedikt Würth und Walter Domeisen, Vorsteher des Ressorts Bau, Verkehr, Um-

welt, führten kompetent in die Geschäfte ein.

Mit dem Nachtrag zur Gemeindeordnung schafft Rapperswil-Jona eine eigentliche Pionierleistung in Sachen demokratischer Volksrechte auf kommunaler Ebene. Die CVP begrüsst die Stärkung der Volksrechte durch die neuen Instrumente des Volksvorschlags und der Volksmotion wie auch die Senkung der Unterschriftenzahlen für Referenden und Initiativen. Diese direktdemokratischen Mittel sind einzigartig im Kanton. Sie bewirken nach Überzeugung der CVP eine weit wirksamere Mitsprache der Bevölkerung, als dies ein teures und auf Profilierung bedachtes Stadtparlament bieten könnte.

Die Weiterführung der Ombudsperson sowie der Projektkredit für die Sanierung von Schwimmbad und

Turnhalle Paradies-Lenggis und der Kredit für die Sanierung der Obersee- strasse werden von der CVP ebenfalls einhellig unterstützt.

Sutter wil in die GPK

Nach der Wahl in den Kirchenverwaltungsrat hat CVP-Mitglied Karl Gehler seinen Rücktritt aus der Geschäftsprüfungskommission der Stadt bekannt gegeben. Die CVP ist glücklich, in der Person der 33-jährigen Yvonne Suter eine kompetente Nachfolgerin für Karl Gehler gefunden zu haben; sie wurde einstimmig nominiert. Yvonne Suter bringt sehr gute Voraussetzungen für die GPK mit. Sie hat an der Universität St. Gallen (HSG) Staatswissenschaften studiert und arbeitet seither in der Finanzindustrie, zum einen in der internen Revision

und zum andern in der Beratung der Geschäftsleitung. Sie ist in Rapperswil-Jona aufgewachsen und hat sich bereits in einigen politischen Chargen engagiert, so etwa im Stadtforum.

Personelle Wechsel im Vorstand

Im Vorstand der CVP-Stadtpartei gab es drei Rücktritte: Marc Dufour, Karl Gehler und – nach jahrzehntelangem Engagement im Vorstand der CVP Rapperswil und später der CVP Rapperswil-Jona – Anton Kühne. Neu in den Vorstand gewählt wurde die 31-jährige Emine Akman. Sie ist verheiratet, Mutter einer Tochter und beruflich tätig als Steuersekretärin der Gemeinde Weesen. Weiterhin dem Vorstand gehören Präsident Stefan Schmidmajer, Vizepräsidentin Yvonne Suter, Michael Lehner und Rolf Späni an. (cvp)